

HERZLICH WILLKOMMEN

Simon Goldenstein

geboren in Aurich (Ostfriesland), 28 Jahre, wird ab 1. Mai unser Team in Mannheim verstärken. Simon wird im Rahmen einer Kooperationsstelle mit der Bezirksleitung Baden-Württemberg das Thema »Dualstudierende« anpacken. Die Ausbildung über den Weg des dualen Studiums nimmt in den letzten Jahren stetig zu. Die Duale Hochschule Baden Württemberg (DHBW) ist mit ihrem an vier Standorten ver-



teilen Studienangebot und etwa 27 000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule im Ländle. Viele Studierende absolvieren ihre Praxisphasen in Mannheimer Großbetrieben, wie beispielsweise bei Benz, ABB oder John Deere. Wir freuen uns, Simon in unserem Team willkommen zu heißen und wünschen ihm für seine Zeit in Mannheim alles Gute! ■

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans-Böckler-Strasse 1
68161 Mannheim
Telefon: 0621 15 03 02-0
Fax: 0621 15 03 02-20
m Mannheim@igmetall.de

Internet:

► mannheim.igmetall.de

Redaktion:

Klaus Stein (verantwortlich),
Nadine Boguslawski,
Thomas Hahl



Das Messe-Team der IG Metall Jugend

Jobs for Future

WIR WAREN DABEI

Die IG Metall Jugend auf der größten Aus- und Weiterbildungsmesse der Rhein-Neckar-Region

Mit 40 000 Besuchern ist »Jobs for Future« die größte Aus- und Weiterbildungsmesse der Rhein Neckar Region. Die IG Metall Jugend war das erste Mal mit einem eigenen Stand dabei. Die Standbetreuer konnten in zahlreichen Gesprächen Interessierte informieren und sie auf die Forderungen der Jugend aufmerksam machen. »Gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen nur mit Tarifvertrag« war die Botschaft der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Der Stand der IG Metall war Treffpunkt vieler betrieblicher Funktionäre, aber auch

zahlreiche Mitglieder suchten immer wieder das Gespräch. »Die Messe »Jobs for Future« ist eine sehr gute Gelegenheit, mit zukünftigen Auszubildenden und Studierenden ins Gespräch zu kommen. Wir können sie hier früh auf die Vorteile einer Gewerkschaft ansprechen. Auch können wir mit Auszubildenden und Ausbildern direkt Kontakt aufnehmen, was sehr wichtig für unsere Arbeit ist. Zusammenfassend lässt sich sagen, die IG Metall Jugend und die »Jobs for Future«, das passt zusammen«, so Daniel Warkocz, Jugendsekretär IG Metall Mannheim. ■

Vor 80 Jahren: 2. Mai

Am 2. Mai 1933 stürmten die Nazis die Gewerkschaftshäuser

Am 10. April 1933 erklärten die Nazis per Gesetz den 1. Mai zum »Feiertag der nationalen Arbeit«. Bereits sieben Tage später notierte Propagandaminister Goebbels: »Den 1. Mai werden wir zu einer grandiosen Demonstration deutschen Volkswillens gestalten. Am 2. Mai werden dann die Gewerkschaftshäuser besetzt.« Seinen Worten ließ er sehr schnell Taten folgen. Schon am 2. Mai im selben Jahr wurden die Gewerkschaften in Deutschland verboten und die Gewerkschaftshäuser gestürmt. Über 100 Gewerkschaften und Gewerkschafter wurden bei der deutschlandweit am 2. Mai 1933 um Punkt 10 Uhr beginnenden Besetzung der Gewerkschaftshäuser in Mannheim

und Heidelberg verhaftet. Viele wurden misshandelt, nicht alle überlebten. Das Eigentum der Gewerkschaften wurde konfisziert und ihre Schriften verbrannt. Das Gewerkschaftshaus selbst, das sich seit 1921 im ehemaligen Hotel »Kaiserhof« in P 4, 4-6 befand, wurde im Krieg total zerstört. Erst nach 1945 war wieder eine freie Gewerkschaftsbewegung möglich. Die Mannheimer Gewerkschaften zogen zunächst in das ehemalige Landratsamt im Quadrat L 4, 15, später im Gebäude O 4, 8-9. Seit 1964 befinden sich der DGB und die meisten seiner Einzelgewerkschaften, wie auch die IG Metall, im Gewerkschaftshaus in der Hans-Böckler-Straße, am südlichen Neckarufer. ■

TERMINE IM JUNI

■ 7. bis 9. Juni

DGB-Aktionstage zur Bundestagswahl

■ 13. Juni

»Plädoyer für eine neue Ordnung der Arbeit«, Michael Sommer, Vorsitzender des DGB, ab 18 Uhr

■ 17. Juni

Mannheimer Bundestagskandidaten stellen sich der Diskussion, ab 18 Uhr im Otto-Brenner-Saal im Gewerkschaftshaus

DIE BEFRAGUNG

»Arbeit sicher und fair«

Die Seniorinnen und Senioren der IG Metall Mannheim führten unter dem Motto: »Arbeit: Sicher und fair«, eine Befragung in der Mannheimer Innenstadt durch.

In zahlreichen Diskussionen konnten unsere Kolleginnen und Kollegen viel Aufklärungsarbeit leisten und die Fragen der IG Metall in die Öffentlichkeit tragen.

Der sichtbare Erfolg der Aktion sind 150 ausgefüllte Fragebögen, die im Anschluss übergeben wurden. Aufgrund der hohen Beteiligung war der Stand ein voller Erfolg und ermutigt für weitere Aktionen. ■



Infostand der Senioren in der Mannheimer Innenstadt